

Zitate Werner von Siemens', 1854–1892 (Auswahl)

„In dem ‚Ich will!‘ liegt eine mächtige Zauberkraft,
wenn es ernst damit ist und Tatkraft dahinter steht!
Freilich darf man Hindernisse und Umwege nicht scheuen
und darf in keinem Augenblick sein Ziel aus dem Auge lassen!“

(Werner von Siemens an seine Frau Mathilde, 20. März 1854)

„So habe ich für die Gründung eines Weltgeschäfts à la Fugger
von Jugend an geschwärmt, welches nicht nur mir,
sondern auch meinen Nachkommen
Macht und Ansehen in der Welt gäbe.“

(Werner von Siemens an seinen Bruder Carl, 25. Dezember 1887)

„Ideen an und für sich haben nur einen sehr geringen Wert.
Der Wert einer Erfindung liegt in ihrer praktischen Durchführung.“

(Werner von Siemens an seinen Bruder Carl, 27. Januar 1865)

„Eigenfabrikation gibt immer ein solides Fundament.“

(Werner von Siemens an seinen Bruder William, 15. März 1851)

„Eine wesentliche Ursache für das schnelle Aufblühen
unserer Fabriken sehe ich darin, daß die Gegenstände
unserer Fabrikation zum großen Teil auf
eigenen Erfindungen beruhten.“

(Werner von Siemens, *Lebenserinnerungen*, 1892)

Zitate Werner von Siemens, 1854–1892 (Auswahl)

„Nur in enger Verbindung mit der Fabrikation zur Lösung direkt vorliegender Fragen wird die Erfindungstätigkeit nützlich und sicher erfolgreich.“

(Werner von Siemens an den Ingenieur Gilli, 16. Januar 1886)

„Der Technik sind gegenwärtig die Mittel gegeben, elektrische Ströme von unbegrenzter Stärke auf billige und bequeme Weise überall da zu erzeugen, wo Arbeitskraft disponibel ist.“

(Werner von Siemens, Vortrag „Über die Umwandlung von Arbeitskraft in elektrischen Strom ohne Anwendung permanenter Magnete“, veröffentlicht im Monatsbericht der Berliner Akademie der Wissenschaften v. 17. Januar 1867)

„Die Effekte müssen bei richtiger Construction kolossal werden. Die Sache ist sehr ausbildungsfähig und kann eine neue Ära des Elektromagnetismus anbahnen.“

(Werner von Siemens an seinen Bruder William, 4. Dezember 1866)

„Wer das Beste liefert, bleibt schließlich oben.“

(Werner von Siemens an E. Rau, 18. Januar 1876)

„Mir würde das verdiente Geld wie glühendes Eisen in der Hand brennen, wenn ich treuen Gehilfen nicht den erwarteten Anteil gäbe.“

(Werner von Siemens an seinen Bruder Carl, 16. Juni 1868)

„Für augenblicklichen Gewinn verkaufe ich die Zukunft nicht!“

(Werner von Siemens an seinen Bruder Carl, 29. Dezember 1884)

Zitate Werner von Siemens, 1854–1892 (Auswahl)

„Ich sehe im Geschäft erst in zweiter Linie ein Geldeswert-Objekt, es ist für mich mehr ein Reich, welches ich gegründet habe, und welches ich meinen Nachkommen ungeschmälert überlassen möchte, um in ihm weiter zu schaffen.“

(Werner von Siemens an seinen Bruder Carl, 25. Dezember 1887)

„Es ist nicht allein Humanität, sondern wesentlich gesunder Egoismus, welcher uns zur Bildung der [Pensions-]Kasse bewogen hat.“

(Werner von Siemens an den Fabrikinspektor Major von Stülpnagel, 19. November 1875)

„Das Interesse der Gesamtheit bildet das höhere Gesetz, dem sich die Einzelinteressen unterordnen müssen.“

(Werner von Siemens, in: „Positive Vorschläge zu einem Patentgesetz. Denkschrift der Ältesten der Kaufmannschaft zu Berlin“, 13. Oktober 1863)

„Gut organisieren ist besser als doppelter Gewinnanteil!
Bitte hab immer [...] die ferne Zukunft vor Augen,
darauf kommt es in erster Linie an.“

(Werner von Siemens an seinen Bruder Carl, 17./18. Juli 1868)